



Zusammenarbeit und Teamgeist.



Das offene Davos kommt zusammen und feiert.



Wertschätzung und Resonanz.

Der Sonntag der IG offenes D

e | «Gemeinsam hier» – Das Motto passt sehr gut zum Sonntagstisch, dem grossen Begegnungsanlass der IG offenes Davos. Der Einladung zum gemeinsamen Essen und Feiern im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus waren am letzten Sonntag über 180 Gäste gefolgt. Ein Team aus geflüchteten Menschen um die Koordinatorinnen Sonja Stüssi und Ursula Rücker hatte seine Lieblings Speisen vorbereitet und farbenfroh präsentiert. An den Tischen kommen dann ganz unterschiedliche Menschen miteinander ins Gespräch. Dazwischen drin springen Kinder herum – alle geniessen den Tag. Jungs aus Afghanistan trauen sich sogar



Energie und Lebensfreude.



Gaumenfreude und Vielfalt.

»tagstisch Davos als Modell

auf die Bühne, um zu tanzen. Solche Erlebnisse der Vielfalt sind für alle Menschen bereichernd und ermutigend. Bezugnehmend auf die weltpolitische Lage, meint Bettina Kiefer in ihrer Festrede: «Überall auf der Welt bräuchte es Offenheit für andere Meinungen und verschiedene Bedürfnisse. Es braucht die Bereitschaft, sich für Unbekanntes zu interessieren.» Die Gelegenheit, eine offene und friedliche Gesellschaft zu erfahren, in der jede und jeder willkommen ist, tut allen gut. Es braucht in unserer Welt mehr Sonntagstische. Das betonen auch die Gastredner Regierungspräsident Peter Peyer und Landammann Philipp Wilhelm.



Potenzial und Teilhabe.



Wärme durch Vertrauen.



Gastfreundschaft und Austausch.

Bilder: zVg/Hannes Frigg